

UNFALLNAVI

Allgemeine Geschäftsbedingungen der Legal-Navi / Le-Na GmbH

für die Beitreibung von Schadensersatzansprüchen gegen die gegnerische KFZ-Haftpflichtversicherung wegen eines Verkehrsunfalls

Fassung ab November 2025

- ohne Kostenrisiko -

zwischen

Legal-Navi / Le-Na GmbH
Obenflachsberg 101
42653 Solingen

Handelsregister: HRB 30990
Registergericht: Wuppertal

Vertreten durch:
Hanno Morgenstern

Kontakt:
Telefon: 0212/250809 30
Telefax: 0212/ 64554077
E-Mail: posteingang@legal-navi.de

nachfolgend „Legal-Navi“ oder „Wir“ genannt

und

Ihnen persönlich oder dem Rechtssubjekt, zu dessen Vertretung Sie berechtigt sind, als Auftraggeber

Inhalt

§ 1 Vertragsgegenstand	3
§ 2 Zustandekommen des Vertrags.....	3
§ 3 Ablauf der Durchsetzung, unsere Leistungen	4
§ 4 Ihre Pflichten	4
§ 5 Freistellung und Schadensersatz	5
§ 6 Vergütung für Legal-Navi und Abtretung.....	5
§ 7 Abrechnung und Auszahlung	6
§ 8 Abbedingung des § 667 BGB.....	6
§ 9 Gewährleistung und Haftung.....	6
§ 10 außergerichtliche Vergleiche.....	7
§ 11 Widerrufsrecht und Widerrufsbelehrung bei Verbrauchern.....	7
§ 12 Datenschutz.....	8
§ 13 Vertragsdauer, Kündigung und Streitbeilegung	9
§ 14 Ergänzende Leistungen- Vermittlung von Sachverständigen, Werkstätten, Mietwagen	9
§ 15 Technische Betreuung und Beratung durch den beauftragten Sachverständigen.....	10
§ 16 Gesetzliche Hinweise für Verbraucher gem. RDG	10
§ 17 Beauftragung eines Partneranwalts.....	11
§ 18 Bevollmächtigung zu Regressabtretung.....	12
§ 19 Schlussbestimmungen	12



§ 1 Vertragsgegenstand

- (1) „UNFALLNAVI“ ist ein Angebot der Legal-Navi / Le-Na GmbH. Die Legal-Navi / Le-Na GmbH ist ein staatlich beaufsichtigter und gesetzlich regulierter Rechtsdienstleister (registrierter Inkassodienstleister nach §10 Abs. 1 Nr. 1 RDG)
- (2) Wir setzen für Sie Ihre Schadensersatzansprüche wegen eines Verkehrsunfalls (nachfolgend „Forderungen“ genannt) gegen die Kfz-Haftpflichtversicherung Ihres Unfallgegners (nachfolgend „gegnerische Versicherung“ genannt) und/ oder gegen den Fahrer und/oder Halter des auf der anderen Seite beteiligten Fahrzeuges nach Maßgabe der nachfolgenden Bedingungen außergerichtlich durch.
- (3) Wir verfolgen Ihre Forderung vorrangig gegen die gegnerische Versicherung, nach Bewertung der Erfolgsaussichten, Zweckdienlichkeit und unter rechtlichen Gesichtspunkten auch gegen den Halter und / oder Fahrer des auf der anderen Seite beteiligten Fahrzeuges.
- (4) Wir können für Sie nur Forderungen durchsetzen
 - a. wenn die Forderungen im Zusammenhang mit einem Verkehrsunfall mit einem fremden Kfz bestehen und
 - b. wenn die Forderungen aufgrund einer Beschädigung Ihres Fahrzeuges bestehen und
 - c. wenn kein Mensch bei dem Unfallereignis getötet worden ist
- (5) Ein Anspruch auf die in Abs.2 beschriebene Leistung von Legal-Navi besteht nur im Rahmen des aktuellen Stands der Technik. Legal-Navi muss sich vorbehalten, die Leistung zeitweilig zu beschränken, wenn dies im Hinblick auf Kapazitätsgrenzen, Durchführung technischer Maßnahmen, die Sicherheit oder Integrität der Server erforderlich ist -und dies der ordnungsgemäßen oder verbesserten Erbringung der Leistungen dient. Insbesondere wegen technischen Problemen kann es zeitweise ganz oder nur teilweise unmöglich sein, die Leistung von Legal-Navi zu nutzen. Ein Verfügbarkeitsanspruch wird daher ausgeschlossen. Die berechtigten Interessen der Nutzer werden bei Vorstehenden von Legal-Navi berücksichtigt.
- (6) Die Funktionen und Inhalte der Plattform von Legal-Navi werden lediglich „wie beschaffen“ zur Verfügung gestellt. Ohne Einschränkung der weiteren AGB oder des Vorstehenden übernimmt Legal-Navi insbesondere keine Gewähr dafür, dass:
 - a. die Webseite jederzeit verfügbar ist und
 - b. die Benutzung der Webseite dem Bedarf der Nutzer entspricht und ununterbrochen, sicher und fehlerfrei möglich ist und
 - c. die Server der Anbieter, die Legal-Navi zum Hosten der Website verwendet, frei von Viren oder anderen schädlichen Komponenten sind. Eine Haftung für diese Fälle übernimmt Legal-Navi, nachdem uns das Bestehen schädlicher Komponenten erstmals zur Kenntnis gelangt ist.
- (7) Wenn nicht in dieser AGB ausdrücklich und abweichend vereinbart, gelten für die Leistung von Legal-Navi keine weiteren Gewährleistungen, Abmachungen oder andere Bedingungen.
- (8) § 9 dieser AGB bleibt von § 1 Abs. 4 bis Abs. 6 unberührt.
- (9) Abweichende, entgegenstehende oder ergänzende AGB von Ihnen werden nur dann und insoweit Vertragsbestandteil, als wir ihrer Geltung ausdrücklich zugestimmt haben

§ 2 Zustandekommen des Vertrags

- (1) Die Darstellung der Leistungen auf der Internetseite www.legal-navi und www.unfall-navi.de stellt kein verbindliches Angebot zum Abschluss eines Vertrages dar.



- (2) Ein Angebot zum Abschluss eines Vertrages erfolgt nur von Ihnen. Der Vertrag kommt erst zustande, wenn wir Ihr Angebot annehmen.
- (3) Ihr Angebot erfolgt durch Zugang der von Ihnen unterschriebenen, Ihnen von uns zur Verfügung gestellten Vollmacht.
- (4) Die Annahme Ihres Angebots (im nachfolgenden „Auftragsbestätigung“ genannt) erfolgt durch unsere ausdrückliche Erklärung per E-Mail, postalischen Brief oder telefonische Bestätigung. Eine Auftragsbestätigung von uns erfolgt unter nachfolgenden Maßgaben:
 - a. Haben Sie die Vollmacht unterschrieben, erfolgt eine Prüfung, ob wir Ihren Schadensersatzanspruch durchsetzen können, in der Regel spätestens bis zum Schluss des nächsten Werktages, nach dem Zugang der unterschriebenen Vollmacht und der für die Unfallbearbeitung notwendigen Informationen bei uns.
 - b. Kann der Schadensersatzanspruch durch den Service von uns durchgesetzt werden, erhalten Sie umgehend unsere Auftragsbestätigung. Mit Zugang der Auftragsbestätigung bei Ihnen ist der Vertrag geschlossen.
- (5) Sollten die Forderungen leider nicht durch den Service von uns durchgesetzt werden können, erhalten Sie unverzüglich eine Absage.

§ 3 Ablauf der Durchsetzung, unsere Leistungen

- (1) Wir werden versuchen, Ihre Forderungen gegen die gegnerische Versicherung des Unfallgegners (und /oder gegen Fahrer und/oder Halter des gegnerischen Fahrzeuges), soweit zweckdienlich, außergerichtlich durchzusetzen.
Im Rahmen der außergerichtlichen Durchsetzung erfolgen von uns regelmäßig folgende wesentlichen Maßnahmen:
 - a. Wir prüfen und beraten Sie hinsichtlich Ihrer einzuziehenden Forderungen.
 - b. Wir versenden ein qualifiziertes Forderungsschreiben mit einer Aufstellung Ihrer Forderungen an die gegnerische Versicherung. Das Forderungsschreiben enthält eine Frist zur Zahlung Ihrer Forderung von zwei Wochen.
 - c. Eine Woche nach Versendung des Forderungsschreibens erfragen unsere Mitarbeiter den Sachstand der Bearbeitung bei der gegnerischen Versicherung. Etwaige Rückfragen der Versicherung klären wir bereits zu diesem Zeitpunkt für Sie.
 - d. Bei Ablauf der Frist (2 Wochen) des Forderungsschreibens ohne Zahlungseingang, versenden wir eine Zahlungserinnerung an die gegnerische Versicherung (und/oder gegen Fahrer und/oder Halter des gegnerischen Fahrzeuges),
 - e. Sollte die Zahlungserinnerung ohne Reaktion bleiben, versenden wir vier Wochen nach Ausgang des Forderungsschreibens eine Klageandrohung an die gegnerische Versicherung (und/oder gegen Fahrer und/oder Halter des gegnerischen Fahrzeuges).
 - f. Sollte die gegnerische Versicherung und / oder der Fahrer und / oder Halter des gegnerischen Fahrzeugs nur eine Teilzahlung auf Ihre Forderungen leisten, prüfen wir die Rechtmäßigkeit der Teilzahlung und verfolgen, unter Berücksichtigung der Erfolgsaussichten, außergerichtlich auch den verbleibenden Restbetrag.
- (2) Zum Zweck der oben beschriebenen Durchsetzung Ihrer Ansprüche ermächtigen und bevollmächtigen Sie uns, die Ansprüche in Ihrem Namen durchzusetzen.

§ 4 Ihre Pflichten



- (1) Damit wir die Durchsetzung Ihrer Ansprüche bestmöglich betreiben können, unterstützen Sie uns umfassend. Ihre Unterstützung umfasst:
 - a. Ihre Angaben im Bestellprozess geben Sie richtig und vollständig an.
 - b. Auf Nachfragen und Rückfragen von uns zum Sachverhalt antworten Sie unverzüglich und vollständig.
 - c. Sie stellen uns sämtliche zur Durchsetzung der Forderungen relevanten Unterlagen zur Verfügung.
 - d. Sollte sich eine nachträgliche Änderung oder erforderliche Korrektur Ihrer Angaben und Unterlagen ergeben, teilen Sie uns diese unverzüglich mit.
 - e. Sie informieren uns unverzüglich, wenn die gegnerische Versicherung mit Ihnen in Verbindung tritt oder Sie von Ihr Leistungen erhalten.
- (2) Sie bestätigen, dass Sie vor unserem Vertragsverhältnis nicht über Ihre Forderungen anderweitig verfügt haben. Ferner bestätigen Sie hier, dass Sie vor unserem Vertragsverhältnis keine anderen Dienstleister, Rechtsanwälte oder sonstige Stellen mit der Durchsetzung Ihrer Forderung beauftragt haben. Dies ist relevant, da der auf die Rechtsverfolgungskosten gerichtete Erstattungsanspruch gegenüber Fahrer, Halter und Haftpflichtversicherer des gegnerischen Fahrzeuges nur einmal besteht.
- (3) Während unseres Vertragsverhältnisses verpflichten Sie sich, keine anderen Rechtsdienstleister, Rechtsanwälte oder sonstigen Stellen mit der Wahrnehmung Ihrer Interessen im Zusammenhang der zivilrechtlichen Durchsetzung der Forderungen zu beauftragen.
- (4) Ferner verpflichten Sie sich während unseres Vertragsverhältnisses, uns unverzüglich zu mitzuteilen, wenn Sie gerichtlichen Schritte gegen die gegnerische Versicherung einleiten.
- (5) Während unserem Vertragsverhältnis verpflichten Sie sich, uns unverzüglich mitzuteilen, wenn Sie über die durchzusetzende Forderung verfügen. Dies gilt insbesondere für Abtretungen und Verpfändungen an Dritte.

§ 5 Freistellung und Schadensersatz

- (1) Sie stellen uns von sämtlichen Ansprüchen dritter Personen frei, die wegen oder im Zusammenhang mit, von Ihnen grob fahrlässig falschen oder unvollständig gemachten, Angaben zu Tatsachen im Auftragsprozess oder sonstiger uns zur Verfügung gestellter Informationen gegen uns bestehen und halten uns insofern schadlos.
- (2) Verstoßen Sie schuldhaft gegen eine der in § 4 genannten Pflichten und erleiden wir hierdurch einen Schaden, berechtigt uns dies den Ersatz unseres Schadens von Ihnen zu fordern.

§ 6 Vergütung für Legal-Navi und Abtretung

- (1) Es wird vereinbart, dass wir von Ihnen, sobald wir ein Forderungsschreiben für Sie an die gegnerische Versicherung (und/oder an den Fahrer und /oder Halter des gegnerischen Fahrzeuges), versenden, eine Vergütung in der Höhe wie sie einem Rechtsanwalt nach den Vorschriften des Rechtsanwaltsvergütungsgesetzes zustehen würde (nachfolgend auch „RVG-Gebühr“) erhalten. Diese muss von der Gegenseite im Erfolgsfall erstattet werden. Wir verweisen hierzu auf § 13e Abs. 1 RDG. Die RVG-Gebühr fällt nur einmalig an, auch wenn die gegnerische Versicherung, der Halter und der Fahrer des gegnerischen Fahrzeugs zugleich in Anspruch genommen werden.



- (2) Sie können von der gegnerischen Versicherung (sowie Fahrer und Halter) grundsätzlich verlangen, dass diese Sie von der bei uns anfallenden RVG-Gebühr freistellt. Wir verweisen hierzu auch auf § 13e Abs.1 RDG i.V.m RVG analog. Diesen Freistellungsanspruch gegenüber Fahrer, Halter und Haftpflichtversicherer des gegnerischen Fahrzeuges (Freistellung durch Kostenerstattung der gegnerischen Versicherung, Halter und Fahrer an uns) treten Sie mit Abschluss des Vertrages an Erfüllung statt an uns ab. Wir nehmen diese Abtretung mit Vertragsschluss an und versuchen Ihre Forderungen zusammen mit der RVG-Gebühr bei der gegnerischen Versicherung beizutreiben. Dies bedeutet, dass unser gem. Abs.1 vereinbarter Zahlungsanspruch gegen Sie erlischt
- (3) Falls die Zahlung der RVG-Gebühr ganz oder teilweise unberechtigt verweigert wird, setzen wir diese gerichtlich im eigenen Namen und auf eigene Rechnung durch.
- (4) Sollten wir Ihre Ansprüche nicht erfolgreich durchsetzen oder die unter Abs. 2 genannte Abtretung unwirksam sein, so stellen wir Sie von der Zahlung einer Vergütung für unsere Tätigkeit, die mit Vertragsschluss entsteht, sowie für ggfs. darüber hinaus entstandene Kosten frei, die wir für die Rechtsdurchsetzung veranlasst haben.

Dies bedeutet: Sie haben kein Kostenrisiko

§ 7 Abrechnung und Auszahlung

- (1) Sobald von der gegnerischen Versicherung ein Zahlungseingang (und / oder durch den Fahrer und / oder Halter des gegnerischen Fahrzeuges), erfolgt und uns alle für die Abrechnung erforderlichen Angaben und Unterlagen vorliegen, werden wir mit Ihnen ordnungsgemäß abrechnen und den Ihnen zustehenden Betrag innerhalb von 2 Tagen durch Überweisung auszahlen.
- (2) Für den Fall, dass Sie über kein SEPA Konto verfügen, werden etwaig anfallende Gebühren für die Überweisung oder Auszahlung von Ihnen getragen.

§ 8 Abbedingung des § 667 BGB

Hinsichtlich der in § 6 der AGB beschriebenen Vergütung für Legal-Navi wird § 667 BGB abbedungen.

§ 9 Gewährleistung und Haftung

- (1) Wir übernehmen keinerlei Gewährleistung für die Richtigkeit und Vollständigkeit der uns von Ihnen im Rahmen des Bestellprozesses sowie auf sonstiger Weise zur Verfügung gestellten Daten und Informationen sowie für die Bewertung der Schadenshöhe durch einen Sachverständigen im Sachverständigengutachten. Im Übrigen gilt die gesetzliche Gewährleistung.
- (2) Schadensersatzansprüche wegen Pflichtverletzung und aus unerlaubter Handlung sind sowohl gegenüber uns als auch gegenüber unseren Erfüllungs- und Verrichtungsgehilfen grundsätzlich ausgeschlossen. Diese Haftungsbeschränkung gilt nicht, wenn der Schaden



vorsätzlich oder grob fahrlässig verursacht wurde sowie bei der Verletzung vertragswesentlicher Pflichten. Vertragswesentliche Pflichten sind solche Pflichten, deren Erfüllung eine ordnungsgemäße Durchführung dieses Vertrages überhaupt erst ermöglichen, auf deren Einhaltung Sie regelmäßig vertrauen dürfen und deren Verletzung auf der anderen Seite die Erreichung des Vertragszwecks gefährdet. Die Haftungsbeschränkung gilt weiterhin nicht für Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit, wenn wir die Pflichtverletzung zu vertreten haben. Die Beschränkung gilt weiterhin nicht für Schäden, die auf dem Fehlen einer zugesicherten Eigenschaft beruhen oder für die eine Haftung nach dem Produkthaftungsgesetz vorgesehen ist.

§ 10 außergerichtliche Vergleiche

Im Geltungsbereich dieser AGB sind wir nicht zum Abschluss von Vergleichen berechtigt.

§ 11 Widerrufsrecht und Widerrufsbelehrung bei Verbrauchern

Wenn Sie Verbraucher im Sinne des § 13 BGB sind, das heißt eine natürliche Person, die ein Rechtsgeschäft zu Zwecken abschließt, die überwiegend weder Ihrer gewerblichen noch Ihrer selbständigen beruflichen Tätigkeit zugerechnet werden können, steht Ihnen ein gesetzliches Widerrufsrecht zu, über das wir wie folgt belehren:

Widerrufsbelehrung

Widerrufsrecht

Sie haben das Recht, binnen 14 Tagen ohne Angaben von Gründen diesen Vertrag zu widerrufen. Die Widerrufsfrist beträgt 14 Tage ab dem Tag des Vertragsschlusses (im Sinne des § 2 der AGB), spätestens jedoch mit Erhalt dieser Widerrufsbelehrung.

Um Ihr Widerrufsrecht auszuüben, müssen Sie uns:

Legal-Navi / Le-Na GmbH

Obenflachsberg 101

42653, Solingen

E-Mail: regulierung@legal-navi.de

Tel: 0212/250809 30

Fax: 0212/ 64554077

mittels einer eindeutigen Erklärung (z.B. ein mit der Post versandter Brief oder E-Mail) über Ihren Entschluss, diesen Vertrag zu widerrufen, informieren. Sie können dafür das beigefügte Muster-Widerrufsformular (s.u.) verwenden, das jedoch nicht vorgeschrieben ist.

Zur Wahrung der Widerrufsfrist reicht es aus, dass Sie die Mitteilung über die Ausübung des Widerrufsrechts vor Ablauf der Widerrufsfrist absenden.

Folgen des Widerrufs

Wenn Sie diesen Vertrag widerrufen, haben wir Ihnen alle Zahlungen, die wir von Ihnen erhalten haben, einschließlich der Lieferkosten (mit Ausnahme der zusätzlichen Kosten, die sich daraus ergeben, dass Sie eine andere Art der Lieferung als die von uns angebotene, günstigste Standardlieferung gewählt haben), unverzüglich und spätestens binnen 14 Tagen ab



dem Tag zurückzuzahlen, an dem die Mitteilung über Ihren Widerruf dieses Vertrags bei uns eingegangen ist. Für diese Rückzahlung verwenden wir dasselbe Zahlungsmittel, das Sie bei der ursprünglichen Transaktion eingesetzt haben, es sei denn, wir haben mit Ihnen ausdrücklich etwas anderes vereinbart; in keinem Fall werden Ihnen wegen dieser Rückzahlung Entgelte berechnet.

Haben Sie verlangt, dass die Dienstleistung während der Widerrufsfrist beginnen soll, so haben Sie uns einen angemessenen Betrag zu zahlen. Dieser entspricht dem Anteil, der bis zu dem Zeitpunkt, zu dem Sie uns von der Ausübung des Widerrufsrechts hinsichtlich dieses Vertrags unterrichten, bereits erbrachten Dienstleistungen im Vergleich zum Gesamtumfang der im Vertrag vorgesehenen Dienstleistungen.

Besondere Hinweise

Ihr Widerrufsrecht erlischt vorzeitig, wenn die Dienstleistung von uns vollständig erbracht und mit der Ausführung der Dienstleistung erst nach Ihrer ausdrücklichen Zustimmung begonnen wurde und Sie vor Ausführung der Dienstleistung bestätigt haben, dass Ihnen bekannt ist, dass Sie Ihr Widerrufsrecht bei vollständiger Vertragserfüllung unsererseits verlieren.

Wenn sie den Vertrag widerrufen wollen, dann können Sie dieses Formular ausfüllen:

Muster Widerrufsformular

An: Legal-Navi GmbH
Obenflachsberg 101
42653, Solingen
Email: posteingang@legal-navi.de

Hiermit widerrufe(n) ich/wir den von mir/uns abgeschlossenen Vertrag über die Erbringung der folgenden Dienstleistung

- Bestellt am:
- Name des/der Verbraucher(s):
- Unterschrift des/der Verbraucher(s):
- Datum:

Wir bestätigen Ihnen den Zugang des Widerrufs unverzüglich.

Ende der Widerrufsbelehrung

§ 12 Datenschutz



- (1) Uns ist der Schutz personenbezogener Daten wichtig. Wir verpflichten uns die gesetzlichen Datenschutzbestimmungen einzuhalten und insbesondere das Bundesdatenschutzgesetz (BDSG) zu beachten, um hinreichenden Schutz und Sicherheit unserer Kundendaten zu erreichen.
- (2) Im Rahmen der von uns gegenüber Ihnen erbrachten Leistungen ist es erforderlich, dass bestimmte personenbezogene Daten zwischen uns und der gegnerischen Versicherung sowie Ihrem beauftragten KFZ-Sachverständigen ausgetauscht werden. Diese personenbezogenen Daten können u.a. Anrede, Titel, Vorname(n), Nachname, Straße/Hausnr., PLZ/Ort, E-Mail-Adresse, Mobilfunknummer, Staatsangehörigkeit, Geburtsdatum, Geburtsort, Geburtsland, Familienstand, Beruf, ggf. Berufs-Branche, IBAN und BIC Ihres Kontos, sowie weitere von Ihnen zur Verfügung gestellte Unterlagen sein.
- (3) Mit der oben genannten Erhebung, Speicherung, Nutzung und Übermittlung der oben aufgeführten personenbezogenen Daten erklären Sie sich ausdrücklich einverstanden. Sie sind ferner damit einverstanden, dass Ihnen personenbezogene Daten auch per (unverschlüsselter) E-Mail übermittelt werden. Sie können die Einwilligung ganz oder teilweise und ohne Angabe von Gründen jederzeit für die Zukunft formlos widerrufen. Sie haben zudem jederzeit und unentgeltlich Anspruch auf schriftliche Auskunft über die von Ihnen erfassten personenbezogenen Daten bzw. Sie können die Berichtigung, Sperrung oder Löschung der über Sie gespeicherten Daten verlangen, sofern die Aufbewahrung nicht aus gesetzlichen Gründen erforderlich ist oder die Daten bereits anonymisiert wurden. Im Übrigen sind wir zur Verschwiegenheit über diese Daten verpflichtet und dürfen diese nur mit Ihrer Zustimmung oder bei Bestehen einer gesetzlichen Verpflichtung weitergeben. Das Widerrufsverlangen oder sonstige Anliegen zum Datenschutz sind zu richten an: Legal-Navi GmbH, Obenflachsberg 101, E-Mail: posteingang@legal-navi.de.

§ 13 Vertragsdauer, Kündigung und Streitbeilegung

- (1) Unser Vertrag endet, wenn die Forderungen durchgesetzt und abgerechnet wurden oder wir nach pflichtgemäßem Ermessen die Aussichtslosigkeit der Einziehung festgestellt und Sie hierüber informiert haben.
- (2) Das Vertragsverhältnis kann darüber hinaus durch jede Vertragspartei jederzeit gekündigt werden. Wir behalten uns insbesondere das Recht zur Kündigung vor, wenn Sie die Pflichten und Obliegenheiten im Sinne der § 4 schuldhaft verletzen.
- (3) Sollten Sie das Vertragsverhältnis nach Vertragsschluss kündigen, bleibt unser Anspruch auf Vergütung nach § 6 weiter bestehen, wenn eine Auszahlung durch die Versicherung erfolgt. Hinsichtlich der in § 6 der AGB beschriebenen Vergütung für Legal-Navi wird § 667 BGB abbedungen
- (4) Die Europäische Kommission stellt eine Plattform zur Online-Streitbeilegung bereit. Diese finden Sie unter <https://ec.europa.eu/consumers/odr/>. Allerdings ziehen wir es vor, etwaige Probleme direkt mit Ihnen zu klären und nehmen daher nicht an Verbraucherschlichtungsverfahren teil. Bitte kontaktieren Sie uns in diesen Fällen direkt unter E-Mail: posteingang@legal-navi.com

§ 14 Ergänzende Leistungen- Vermittlung von Sachverständigen, Werkstätten, Mietwagen

Wenn Sie ergänzende Leistungen von Sachverständigen, Werkstätten oder einen Mietwagen (im Folgenden werden diese Leistungen „Partner“ genannt) benötigen, gelten ergänzend folgende



Bedingungen:

1. Wir stellen Ihnen unsere digitale Plattform zur Verfügung, welche eine Datenübermittlung zwischen Ihnen und dem Partner als Drittanbieter, im Rahmen einer ersten Kontaktaufnahme und etwaigen Vertragsanbahnung zwischen Ihnen und dem Partner, ermöglicht.
2. Mit Ihrer Einwilligung, übermitteln wir Ihre Daten (Nachname, E-Mail-Adresse und Telefonnummer) zur Kontaktanfrage an unsere Partner. Zugleich übersenden wir Ihnen die Kontaktdaten unseres Partners.
3. Legal-Navi erbringt selbst keine Erstellung von Schadensgutachten, Reparaturen oder Mietwagenüberlassung und wird selbst nicht Vertragspartei eines etwaig zwischen Ihnen und dem Partner geschlossenen Vertrags. Legal-Navi hat keinen Einfluss, keine Weisungsbefugnis und keine Einwirkungsmöglichkeiten auf den Partner und dessen Leistungen. Daher übernimmt Legal-Navi keine Haftung und keine Verantwortung für die Leistungen des Partners gegenüber Ihnen.
4. Durch einen Vertragsschluss zwischen Ihnen und Legal-Navi wird kein Vertragsverhältnis zwischen Ihnen und dem Partner begründet. Bei Inanspruchnahme des Angebotes des Partners kann es erforderlich sein, dass Sie einen weiteren Vertrag mit dem Partner abschließen. Sie und der Drittanbieter vereinbaren allein den Leistungsinhalt ihres Vertrags.
5. Die in § 14 Nr.1) beschriebene Leistung von Legal-Navi ist für Sie kostenlos. Es ist möglich, dass Legal-Navi im Zusammenhang mit den ergänzenden Leistungen von dritter Seite Zuwendungen erhält (z.B. in Form von Vermittlungsprovisionen, Nutzungsentgelten, Lizenzgebühren, Werbekostenzuschüssen und ähnlichem). Sie erkennen ausdrücklich an, dass zur Sicherstellung und zum Betrieb der für Sie kostenlosen ergänzenden Leistungen von Legal-Navi sowie zur Gewährleistung einer hohen Servicequalität, derartige Zuwendungen notwendig sind. § 667 BGB wird ausdrücklich abbedungen.

§ 15 Technische Betreuung und Beratung durch den beauftragten Sachverständigen

- (1) Im Rahmen der Forderungseinziehung gegen die gegnerische Versicherung, werden wir in technischen Fragen von Ihrem beauftragten Sachverständigen unterstützt.
- (2) Es ist möglich, dass Legal-Navi in diesem Zusammenhang Betreuungs- und Beratungsentgelte an Ihren beauftragten Sachverständigen zahlt. Diese werden allein von Legal-Navi getragen. Sie erkennen ausdrücklich an, dass zur Sicherstellung und zum Betrieb unserer Dienstleistungen sowie zur Gewährleistung einer hohen Servicequalität, derartige Betreuungs- und Beratungsentgelte notwendig sind.

§ 16 Gesetzliche Hinweise für Verbraucher gem. RDG

Gem. § 13b RDG weisen wir Sie als Verbraucher darauf hin, dass

1. anstatt eines Erfolgshonorars auch die Möglichkeit besteht, einen Rechtsanwalt oder Rechtsdienstleister ohne Erfolgshonorar zu beauftragen, insbesondere mittels Beratungshilfe für den Fall, dass Ihre persönlichen und wirtschaftlichen Verhältnisse die Beauftragung



- andernfalls nicht zulassen würden. Zudem besteht ggf. die Möglichkeit, einen abgeschlossenen Rechtsschutzvertrag in Anspruch zu nehmen.
2. ein Vergleichsschluss mit dem Schuldner stets Ihrer Zustimmung bedarf, soweit die Ansprüche nicht an uns abgetreten bzw. übergegangen sind. Im Rahmen dieser AGB sind wir nicht zum Vergleichsschluss berechtigt. Wir erhalten im Regelfall im Falle eines Vergleichs die gem. RVG VV analog geregelte Einigungsgebühr von der Gegenseite. Bei der Ablehnung des Vergleichs erhalten wir diese Einigungsgebühr regelmäßig nicht.
 3. im Falle einer ablehnenden Entscheidung andere Möglichkeiten der Forderungsdurchsetzung bestehen und eine endgültige oder abschließende Prüfung Ihrer Ansprüche nicht erfolgt ist. Vielmehr erfolgt eine summarische Prüfung der Erfolgsaussichten im Hinblick auf unsere fachliche Spezialisierung.

Aufsichtsbehörde ist das Bundesamt für Justiz (BfJ), Adenauerallee 99 -103, 53133 Bonn; E-Mail: poststelle@bfj.bund.de

§ 17 Beauftragung eines Partneranwalts

- (1) Für die außergerichtliche Durchsetzung Ihrer Forderung, kann es zweckmäßig sein, einen Partneranwalt von Legal-Navi zu beauftragen. Ob die Beauftragung eines Partneranwalts in Ihrem Fall zweckmäßig ist, teilen wir Ihnen unverzüglich nach Vertragsschluss mit.
- (2) In diesem Fall stellen wir Ihnen und dem Partneranwalt unsere digitale Plattform zur Verfügung, welche eine Datenübertragung zwischen Ihnen und dem Partneranwalt als Drittanbieter, im Rahmen einer ersten Kontaktaufnahme, etwaigen Vertragsanbahnung und digitalen Kommunikation zwischen Ihnen und dem Partneranwalt ermöglicht.
- (3) Durch einen Vertragsschluss zwischen Ihnen und Legal-Navi wird kein Vertragsverhältnis zwischen Ihnen und dem Partneranwalt begründet. Bei Inanspruchnahme der Leistungen des Partneranwalts ist erforderlich, dass Sie einen Anwaltsvertrag mit dem Partneranwalt abschließen. Sie und der Partneranwalt vereinbaren allein den Leistungsinhalt ihres Vertrags.
- (4) Legal-Navi erbringt selbst keine anwaltlichen Dienstleistungen und wird selbst nicht Vertragspartei eines etwaig zwischen Ihnen und dem Partneranwalt geschlossenen Anwaltsvertrags. Legal-Navi hat keinen Einfluss, keine Weisungsbefugnis und keine Einwirkungsmöglichkeiten auf den Partneranwalt und dessen Leistungen. Daher übernimmt Legal-Navi keine Haftung und keine Verantwortung für die Leistungen des Partners gegenüber Ihnen.
- (5) Für den Fall, dass Sie sich zur Beauftragung eines Partneranwalts von Legal-Navi entscheiden und er Ihre Forderung außergerichtlich nicht erfolgreich durchsetzen sollte, stellen wir Sie von seiner dann etwaig gegen Sie bestehenden Gebührenforderung für seine außergerichtliche Tätigkeit frei.
- (6) Die in § 7 Abs. 2, Abs. 3 beschriebene Leistung von Legal-Navi ist für Sie kostenlos. Es ist möglich, dass Legal-Navi im Zusammenhang mit diesen ergänzenden Leistungen von dritter Seite Zuwendungen erhält (z.B. in Form von Nutzungsentgelten, Lizenzgebühren, Werbekostenzuschüssen und ähnlichem). **Sie erkennen ausdrücklich an, dass zur Sicherstellung und zum Betrieb dieser für Sie kostenlosen ergänzenden Leistungen von Legal-Navi sowie zur Gewährleistung einer hohen Servicequalität, derartige Zuwendungen notwendig sind. § 667 BGB wird ausdrücklich abbedungen.**



§ 18 Bevollmächtigung zu Regressabtretung

- (1) Sie bevollmächtigen Unfall-Navi, in Ihrem Namen sogenannte Regressabtretungen an die Haftpflichtversicherung des Unfallgegners abzugeben.
- (2) Diese Vollmacht umfasst insbesondere die Abtretung solcher Ansprüche, die Sie gegenüber Dienstleistern wie Kfz-Sachverständigen, Werkstätten oder Abschleppunternehmen haben, soweit diese Ansprüche aus überhöhten oder fehlerhaften Rechnungen resultieren.
- (3) Die Abtretung erfolgt, damit die gegnerische Haftpflichtversicherung diese Dienstleister unmittelbar und vollständig bezahlen kann.
- (4) Hintergrund dieser Regelung ist die gefestigte Rechtsprechung zum sogenannten Werkstatt- und Sachverständigenrisiko, nach der das Risiko einer überhöhten oder fehlerhaften Rechnung grundsätzlich die Haftpflichtversicherung des Schädigers trägt.

§ 19 Schlussbestimmungen

Es gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland unter Ausschluss des UN-Kaufrechts. Wenn Sie den Auftrag als Verbraucher abgegeben haben und zum Zeitpunkt des Auftrags Ihren gewöhnlichen Aufenthalt in einem anderen Land haben, bleibt die Anwendung zwingender Rechtsvorschriften dieses Landes von der getroffenen Rechtswahl unberührt.

Wenn Sie den Auftrag als Unternehmer abgegeben haben, gilt deutsches Recht unter Ausschluss des UN- Kaufrechts. Sind Sie Kaufmann im Sinne des Handelsgesetzbuches, juristische Person des öffentlichen Rechts oder öffentlich-rechtliches Sondervermögen, ist ausschließlicher Gerichtsstand für alle Streitigkeiten aus Vertragsverhältnissen zwischen uns und Ihnen, unser Geschäftssitz.

